



Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Vorschrift (EU) 2015/830, 2020/878
(Anhang II der REACH-Verordnung)

Graffiti-Farbentferner sgl3 / 500ml

Stand vom 26.03.2020

1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Produktform: Gemisch
Produktname: Graffiti-Farbentferner sgl3 / 500ml
Produktcode: 02.03031.14.1-003
Produktart: Detergens
Vaporizer: Aerosol
Produktgruppe: Handelsprodukt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie: Gewerbliche Nutzung

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch: Nur für den gewerblichen Gebrauch

Funktions- oder Verwendungskategorie: Reinigungs-/Waschmittel und Additive

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren Informationen verfügbar

Inverkehrbringer

Kochdesign GmbH Erlenstrasse 44, Herr Daniel Stucki CH-2555 Brügg Switzerland
T +41 32 333 15 75 - F +41 32 333 15 79 - daniel.stucki@kochdesign.ch

Notrufnummer

Land: Schweiz

Organisation/Firma: Tox Info Suisse

Anschrift: Freiestrasse 16, 8032 Zürich

Notrufnummer: 145

Anmerkung (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol, Kategorie 1	H222;H229
Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	H302
Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4	H332
Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16	

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP):

GHS02

GHS07



Signalwort (CLP): Gefahr

Enthält: 3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether; Triethanolamin; Benzylalkohol

Gefahrenhinweise (CLP): H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229 - Behälter steht unter Druck:

Kann bei Erwärmung bersten. H302+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H315 - Verursacht Hautreizungen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H412 - Schädlich für

Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP): P210 - Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 - Einatmen von Aerosol, Staub, Nebel vermeiden. P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 122 °F, 50 °C aussetzen. P501 - Inhalt und Behälter Sammelstelle zuführen.

Sonstige Gefahren: Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäss REACH Anhang XIII

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoffe: Nicht anwendbar

Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Benzylalkohol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BG, CZ, DE, FI, LT, LV, PL, SI)	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38	$\geq 20 - < 30$	Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 (ATE=1,5 mg/l/4h) Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)
(2-methoxymethylethoxy)propanol [DPGME] Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, BG, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GI, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LU, LV, MT, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK); Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2	$\geq 15 - < 20$	Nicht eingestuft
Butan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, BG, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, LV, PL, PT, SI, SK) (Anmerkung C)(Anmerkung U)	CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 EG Index-Nr.: 601-004-00-0	$\geq 10 - < 15$	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas
Methyl Decanoate	CAS-Nr.: 110-42-9 EG-Nr.: 203-766-6	$\geq 5 - < 10$	Aquatic Chronic 2, H411
2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethylidiglycol) [DEGEE] Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE, SE, SI)	CAS-Nr.: 111-90-0 EG-Nr.: 203-919-7	$\geq 5 - < 10$	Nicht eingestuft
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (CZ)	CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4 EG Index-Nr.: 603-052-00-8	$\geq 5 - < 10$	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315
Propan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, BG, DE, DK, EE, ES, FI, GR, LV, PL, RO, SI) (Anmerkung U)	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 EG Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	$\geq 5 - < 10$	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Isobutan 2-Methylpropan (Treibgas (Aerosol)) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, DE, EE, FI, IE, PT, SI, SK) (Anmerkung C)(Anmerkung U)	CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 EG Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	≥ 1 – < 5	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas
Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylobis(hexanamid);, 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylobis(12-hydroxyoctadecanamid)	EG-Nr.: 432-430-3 EG Index-Nr.: 616-200-00-1	≥ 1 – < 5	Aquatic Chronic 4, H413
Triethanolamin Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, IE, LT, NL, PT, SE)	CAS-Nr.: 102-71-6 EG-Nr.: 203-049-8 REACH-Nr.: 01-2119486482-31	≥ 0,1 – < 1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319

Anmerkung C:

Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Anmerkung U:

Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen: Press. Gas (Comp.), Press. Gas (Liq.), Press. Gas (Ref. Liq.), Press. Gas (Diss.). Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

Produkt unterliegt CLP Artikel 1.1.3.7. Die Offenlegungsregeln der Komponenten werden in diesem Fall geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen allgemein: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt: Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken: Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt: Reizung.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt: Augenreizung.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatisch behandeln.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr: Extrem entzündbares Aerosol.

Explosionsgefahr: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden.
Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmassnahmen: Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.
Einatmen von Aerosol, Staub, Nebel vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 «Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung».

Umweltschutzmassnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Das Produkt mechanisch aufnehmen.

Sonstige Angaben: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Aerosol, Staub, Nebel vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemassnahmen: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren Informationen verfügbar

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Triethanolamin (102-71-6)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: Triéthanolamine / Triethanolamin

MAK (OEL TWA) [1]: 5 mg/m³ (e)

KZGW (OEL STEL): 5 mg/m³ (e)

Kritische Toxizität: OAW, Haut, Auge

Notation: SSC

Anmerkung: NIOSH

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Benzylalkohol (100-51-6)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: Alcool benzylique / Benzylalkohol

MAK (OEL TWA) [1]: 22 mg/m³

MAK (OEL TWA) [2]: 5 ppm

Kritische Toxizität: AW

Notation: H, SSC

Anmerkung: NIOSH

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethyldiglycol) [DEGEE] (111-90-0)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: Ether monoéthylique du diéthylène glycol / Ethyldiglykol

MAK (OEL TWA) [1]: 50 mg/m³ (e)

KZGW (OEL STEL): 100 mg/m³ (e)

Kritische Toxizität: OAW

Notation: SSC

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

(2-methoxymethylethoxy)propanol [DPGME] (34590-94-8)

EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Lokale Bezeichnung: (2-Methoxymethylethoxy)-propanol

IOEL TWA: 308 mg/m³

IOEL TWA [ppm]: 50 ppm

Anmerkung: Skin

Rechtlicher Bezug: COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: Oxyde de dipropylèneglycolméthyle (mélange d'isomères) /

Dipropylenglykolmethylether (Isomerengemisch) [Bis-2-methoxypropylether]

MAK (OEL TWA) [1]: 300 mg/m³

MAK (OEL TWA) [2]: 50 ppm

KZGW (OEL STEL): 300 mg/m³

KZGW (OEL STEL) [ppm]: 50 ppm

Kritische Toxizität: AW, Auge, Nase

Anmerkung: NIOSH

Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Butan (106-97-8)

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung: n-Butane / n-Butan

MAK (OEL TWA) [1]: 1900 mg/m³

MAK (OEL TWA) [2]: 800 ppm

Butan (106-97-8)
 KZGW (OEL STEL): 7600 mg/m³
 KZGW (OEL STEL) [ppm]: 3200 ppm
 Kritische Toxizität: ZNS
 Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Propan (74-98-6)
 Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz
 Lokale Bezeichnung: Propane / Propan
 MAK (OEL TWA) [1]: 1800 mg/m³
 MAK (OEL TWA) [2]: 1000 ppm
 KZGW (OEL STEL): 7200 mg/m³
 KZGW (OEL STEL) [ppm]: 4000 ppm
 Kritische Toxizität: Formal
 Anmerkung: NIOSH
 Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Isobutan 2-Methylpropan (75-28-5)
 Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz
 Lokale Bezeichnung: iso-Butane / iso-Butan
 MAK (OEL TWA) [1]: 1900 mg/m³
 MAK (OEL TWA) [2]: 800 ppm
 KZGW (OEL STEL): 7600 mg/m³
 KZGW (OEL STEL) [ppm]: 3200 ppm
 Kritische Toxizität: ZNS
 Rechtlicher Bezug: www.suva.ch, 28.03.2022

Empfohlene Überwachungsverfahren: Keine weiteren Informationen verfügbar
 Freigesetzte Luftverunreinigungen: Keine weiteren Informationen verfügbar
 DNEL- und PNEC-Werte: Keine weiteren Informationen verfügbar
 Control banding: Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Exposition
 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
 Persönliche Schutzausrüstung
 Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Augen- und Gesichtsschutz
 Augenschutz: Dichtschiessende Schutzbrille (EN 166)
 Hautschutz
 Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
 Handschutz: Da sich das Produkt aus mehreren Stoffen zusammensetzt, kann die Beständigkeit des Materials der Handschuhe nur geschätzt werden und muss vor dem Gebrauch getestet werden.
 Durchdringungszeit beim Handschuhhersteller rückfragen.

Handschutz

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Penetration	Norm
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	Fluorkautschuk (Viton)	4 (> 120 min)	0.7	3 (> 0.65)	EN ISO 374
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	CButylkautschuk	5 (> 240 min)	0.7	3 (> 0.65)	EN ISO 374

Atemschutz

Atemschutz: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Atemschutz

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Halbmaske	Kombinationsfilter A - P2		

Thermische Gefahren: Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Keine Daten verfügbar.

Geruch: Keine Daten verfügbar.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar.

pH-Wert: Keine Daten verfügbar.

Verdunstungsgrad (Butylacetat=1): Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt: Nicht anwendbar

Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar.

Siedepunkt: Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar.

Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Extrem entzündbares Aerosol.

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar.

Relative Dampfdichte bei 20°C: Keine Daten verfügbar.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

Löslichkeit: Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow): Keine Daten verfügbar.

Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch: Keine Daten verfügbar.

Explosive Eigenschaften: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Brandfördernde Eigenschaften: Keine Daten verfügbar.

Explosionsgrenzen: Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. 10.2.

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkali. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität (Dermal): Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ): Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Graffiti-Farbentferner sgl3 / 500ml

ATE CLP (oral): 1398,601 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (Staub, Nebel): 4,196 mg/l/4h

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)

LD50 Dermal Ratte: > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Triethanolamin (102-71-6)

LD50 oral Ratte: 6400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

LD50 oral: 8000 mg/kg Körpergewicht

LD50 dermal: > 10000 mg/kg Körpergewicht

LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel): > 1,8 mg/l

ATE CLP (Staub, Nebel): 5000 mg/m³

Benzylalkohol (100-51-6)

LD50 oral: 1580 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 1410 - 1770

LD50 Dermal Kaninchen: > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: EPA OTS 798.1100 (Acute Dermal Toxicity), Remarks on results: other:

LC50 Inhalation - Ratte: > 4178 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Remarks on results: other:

ATE CLP (oral): 500 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (Gase): 4500 ppmv/4h

ATE CLP (Dämpfe): 11 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel): 1,5 mg/l/4h

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethylidiglycol) [DEGEE] (111-90-0)

LD50 oral: 6031 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), Remarks on results: other:, 95% CL: 4301 - 8469

LD50 Dermal Kaninchen: 9143 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), 95% CL: 6928 - 12060

(2-methoxymethylethoxy)propanol [DPGME] (34590-94-8)

LD50 oral Ratte: > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

LD50 Dermal Ratte: > 19020 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

LD50 Dermal Kaninchen: 9510 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Methyl Decanoate (110-42-9)

LD50 oral Ratte: > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)), Remarks on results: other:

LC50 Inhalation - Ratte: > 5 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 436 (Acute Inhalation Toxicity: Acute Toxic Class Method)

Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl] octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid)

LD50 oral Ratte: > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: EU Method B.1 tris (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method), Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method)

LD50 Dermal Ratte: > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal))

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität: Nicht eingestuft

Karzinogenität: Nicht eingestuft

Triethanolamin (102-71-6)

NOAEL (chronisch, oral, Tier/männlich, 2 Jahre): 63 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male,
Guideline: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Nicht eingestuft

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren Information vorhanden.

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)

LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408
(Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral
Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 350 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408
(Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral
Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage): 880 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD
Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)

Triethanolamin (102-71-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408
(Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

Benzylalkohol (100-51-6)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethylidiglycol) [DEGEE] (111-90-0)

NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage): 300 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD
Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

(2-methoxymethylethoxy)propanol [DPGME] (34590-94-8)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:

Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylbis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxyhexyl)amino]ethyl]
octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylbis(12-hydroxyoctadecanamid)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage): 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 408
(Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft

Graffiti-Farbertferner sgl3 / 500ml

Vaporizer Aerosol

Benzylalkohol (100-51-6)

Viskosität, kinematisch 0,005 mm²/s

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethylidiglycol) [DEGEE] (111-90-0)

Viskosität, kinematisch ≈ 3,895 mm²/s

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Ökologie - Allgemein: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut): Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch): Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether (5131-66-8)

LC50 - Fisch [1]: 560 – 1000 mg/l Test organisms (species): Poecilia reticulata

EC50 - Krebstiere [1]: > 1000 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 96h - Alge [1]: > 1000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous
names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

Triethanolamin (102-71-6)

LC50 - Fisch [1]: 11800 mg/l

EC50 - Krebstiere [1]: 609,88 mg/l Test organisms (species): Ceriodaphnia dubia

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 2038 mg/l waterflea

EC50 - Andere Wasserorganismen [2]: 216 mg/l

EC50 72h - Alge [1]: 512 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus): EC50 72h - Alge [2]

216 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)

NOEC chronisch Fische: > 1 mg/l Test organisms (species): other:

Benzylalkohol (100-51-6)

LC50 - Fisch [1]: 460 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas

EC50 - Krebstiere [1]: 230 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 72h - Alge [1]: 770 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum): EC50 72h - Alge [2]

500 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

EC50 96h - Alge [1]: 76828 mg/l Test organisms (species): other:

NOEC chronisch Fische: 48897 mg/l Test organisms (species): other: Duration: <30 d>

2-(2-ethoxyethoxy)ethanol (Ethyldiglycol) [DEGEE] (111-90-0)

LC50 - Fisch [1]: ≈ 6010 mg/l Test organisms (species): Ictalurus punctatus

EC50 72h - Alge [1]: 14861 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

(2-methoxymethylethoxy)propanol [DPGME] (34590-94-8)

LC50 - Fisch [1]: > 1000 mg/l Test organisms (species): Poecilia reticulata

EC50 - Andere Wasserorganismen [1]: 1930 mg/l Test organisms (species): other aquatic crustacea:

EC50 72h - Alge [1]: > 969 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

EC50 96h - Alge [1]: > 969 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

LOEC (chronisch): 0,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: <22 d>

NOEC (chronisch): ≥ 0,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: <22 d> Methyl

Decanoate (110-42-9)

LC50 - Fisch [1]: > 0,52 mg/l Test organisms (species): Oryzias latipes

EC50 - Krebstiere [1]: 1,1 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna

EC50 72h - Alge [1]: > 0,055 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

EC50 72h - Alge [2]: > 3,93 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

NOEC (chronisch): 0,0814 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: <21 d>

Reaktionsmasse aus N, N'-ethan-1,2-diylobis(hexanamid),; 12-Hydroxy-N-[2-[(1-oxihexyl)amino]ethyl] octadecanamid und; N, N'-Ethan-1,2-diylobis(12-hydroxyoctadecanamid)

LOEC (chronisch): 2,5 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: <21 d>

NOEC (chronisch): 0,9 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: <21 d>

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren Informationen verfügbar

Bioakkumulationspotenzial Triethanolamin (102-71-6): Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) -1,6

Mobilität im Boden: Keine weiteren Informationen verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine weiteren Informationen verfügbar

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren Informationen verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung






Verfahren der Abfallbehandlung: Inhalt/Behälter gemäss den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Schweiz - Empfehlungen: Entsorgung nach Technischer Verordnung über Abfälle (TVA), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und der Verordnung des UVEK über Listen über den Verkehr mit Abfällen (LVA).

Schweiz - Abfallkatalog (VeVA): 16 05 04 - [S] Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)

14 Angaben zum Transport

Gemäss ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

	ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
UN-Nummer	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS, FLAMMABLE	AEROSOLS, FLAMMABLE	AEROSOLS, FLAMMABLE	DRUCKGASPACKUNGEN
Eintragung in das Beförderungspapier	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D)	UN 1950 AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1	UN 1950 AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1	UN 1950 AEROSOLS, FLAMMABLE, 2.1	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1
Transportgefahrenklassen	2.1	2.1	2.1	2.1	2.1
					
Umweltgefahren	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Umweltgefahren	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR): 5F

Sondervorschriften (ADR): 190, 327, 344, 625

Begrenzte Mengen (ADR): 1L

Freigestellte Mengen (ADR): E0

Verpackungsanweisungen (ADR): P207

Sondervorschriften für die Verpackung (ADR): PP87, RR6, L2

Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR): MP9

Beförderungskategorie (ADR): 2
Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR): V14
Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR): CV9, CV12
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR): S2
Tunnelbeschränkungscode (ADR): D

Seeschiffstransport
Sonderbestimmung (IMDG): 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Verpackungsanweisungen (IMDG): P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG): PP87, L2
EmS-Nr. (Brand): F-D
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-U
Staukategorie (IMDG): Keine
Stowage and handling (IMDG): SW1, SW22
Segregation (IMDG): SG69

Lufttransport
PCA freigestellte Mengen (IATA): E0
PCA begrenzte Mengen (IATA): Y203
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA): 30kgG
PCA Verpackungsvorschriften (IATA): 203
PCA Max. Nettomenge (IATA): 75kg
CAO Verpackungsvorschriften (IATA): 203
CAO Max. Nettomenge (IATA): 150kg
Sondervorschriften (IATA): A145, A167, A802
ERG-Code (IATA): 10L

Binnenschiffstransport
Klassifizierungscode (ADN): 5F
Sondervorschriften (ADN): 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN): 1 L
Freigestellte Mengen (ADN): E0
Ausrüstung erforderlich (ADN): PP, EX, A
Lüftung (ADN): VE01, VE04
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN): 1

Bahntransport
Klassifizierungscode (RID): 5F
Sonderbestimmung (RID): 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID): 1L
Freigestellte Mengen (RID): E0
Verpackungsanweisungen (RID): P207, LP200
Sondervorschriften für die Verpackung (RID): PP87, RR6, L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID): MP9
Beförderungskategorie (RID): 2
Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID): W14
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID): CW9, CW12
Expressgut (RID): CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 23

Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code: Nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Verordnungen
REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste): Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC): Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung): Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe): Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009): Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Detergenzien-Verordnung (EC 648/2004)

Allergene Duftstoffe > 0,01 %: BENZYL ALCOHOL

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Komponente	%
aliphatische Kohlenwasserstoffe	15-30%
Duftstoffe	
BENZYL ALCOHOL	

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148): Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004): Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

Nationale Vorschriften

Schweiz

Schweizerische nationale Vorschriften:

Richtlinie Aerosolbehälter (75/324/CEE).

Chemikalienverordnung (SR 813.11).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (SR 814.81).

Entsorgung nach Technischer Verordnung über Abfälle (TVA), der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) und der Verordnung des UVEK über Listen über den Verkehr mit Abfällen (LVA).

Umweltschutzgesetz, USG (SR 814.01).

Lagerklasse (LK): LK 2 - Verflüssigte oder unter Druck stehende Gase

Störfallverordnung (SR 814.012): Anhang 1, Ziffer 4 Mengenschwelle: 20000 kg

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16 Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
2.1	Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen	Geändert	
2.1	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Geändert	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
2.2	Gefahrenhinweise (CLP)	Geändert	
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt	Geändert	

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
4.2	Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	Hinzugefügt	
4.2	Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	Hinzugefügt	
6.1	Notfallmassnahmen	Geändert	
7.1	Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung	Geändert	
7.1	Hygienemassnahmen	Geändert	
8.2	Handschutz	Geändert	
8.2	Augenschutz	Geändert	
8.2	Atemschutz	Geändert	
11.1	ATE CLP (Staub, Nebel)	Hinzugefügt	
11.1	ATE CLP (oral)	Geändert	
15.1	Schweizerische nationale Vorschriften	Geändert	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalativ): Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4

Acute Tox. 4 (Oral): Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

Aquatic Chronic 2: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2

Aquatic Chronic 4: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase, Kategorie 1A

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Press. Gas: Gase unter Druck

Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäss Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Aerosol 1	H222;H229	Auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4 (Oral)	H302	Berechnungsmethoden
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Staub, Nebel)	H332	Berechnungsmethoden
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden

Die Einstufung entspricht: ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.